

# 40. Sitzung des Standardisierungsausschusses – per Videokonferenz

## Verabschiedet

Donnerstag, 2. Dezember 2021 11:15–15:10 Uhr

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Bayerische Staatsbibliothek (BSB)	Frau Dr. Sommer
Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)	Herr Dr. Goebel
Bibliotheksverbund Bayern	Herr Dr. Hohoff
Deutsche Nationalbibliothek (DNB)	Herr Scholze
Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg (DDK)	Herr Dr. Bracht
ekz Bibliotheksservice GmbH	Herr Seeger
Gemeinsamer Bibliotheksverbund (GBV)/ Verbundzentrale des GBV	Herr Diedrichs
Hessisches Bibliotheksinformationssystem (hebis) / Verbundzentrale	Herr Dr. Risch
Hochschul- und Landesbibliothek Rhein-Main Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken (ÖB)	Herr Budjan
Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz)	Frau Dr. Schomburg
Kultusministerkonferenz (KMK)	Frau Dr. Gerlach
Landesarchiv Baden-Württemberg (LABW)	Herr Prof. Dr. Maier

Die Österreichische Bibliothekenverbund  
und Service GmbH (OBVSG)

Herr Mag. Hamedinger

Sächsisches Staatsarchiv

Frau Dr. Wettmann

Schweizerische Nationalbibliothek (NB)

Herr Aliverti

SLSP (Swiss Library Service Platform)

Frau Jolidon (für Herrn Küssow)

Staatsbibliothek zu Berlin (SBB-PK)

Herr Altenhöner (partielle Teilnahme)

## Entschuldigt

Kooperativer Bibliotheksverbund  
Berlin-Brandenburg (KOBV)

Frau Rusch

Kultusministerkonferenz (KMK)

Frau Blach

## Ständige Gäste

Stadtbibliothek Bruchköbel

Frau Ambrosi

Stadtbücherei Offenbach

Frau Köster

Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen

Frau Untiedt

## Deutsche Nationalbibliothek

Frau Behrens

Arbeitsstelle für Standardisierung

Herr Heuvelmann (bis TOP 4b)

Fachbereich IT Informationsinfrastruktur

Frau Junger (bis TOP3c, ab TOP 5)

Fachbereich Erwerbung und Erschließung

Herr Kett

Arbeitsstelle für Standardisierung

Frau Pfeifer (bis TOP 3a)

Fachbereich Erwerbung und Erschließung

Frau Polak-Bennemann

Fachbereich IT Informationsinfrastruktur

Frau Röschlau (Protokoll)

Arbeitsstelle für Standardisierung

# Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Protokoll der 39. Sitzung des Standardisierungsausschusses am 8. Juli 2021
3. Berichte zum Bibliotheksbereich
  - a. Erschließungshandbuch und DACH-Dokumentationshandbuch
  - b. Bibliothekarische Gremien des STA
  - c. Kooperative Erschließung im DACH-Raum
4. Berichte zu den übergreifenden Gremien
  - a. GND-Ausschuss und GND-Kooperative
  - b. Sonderarbeitsgruppen des STA
  - c. Beschluss zur Aktualisierung der RNAB
5. Erweiterung des STA
  - a. Stand der Community-Arbeit
  - b. Aktualisierung der Geschäftsordnung des STA
  - c. Zusammenarbeit aller Arbeitsgruppen
  - d. Weiterentwicklung der DFG-Praxisregeln Digitalisierung (NEU)
6. Verschiedenes
  - a. Sitzungstermine: Nächste Sitzung am 30. Juni 2022

## Unterlagen

Die Unterlagen wurden laufend ab dem 17. November 2021 im Wiki des Standardisierungsausschusses eingestellt und über die Mailingliste angekündigt.

## 1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung

Frau Schomburg, die Vorsitzende des Standardisierungsausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 40. Sitzung. Die Sitzung wird virtuell durchgeführt.

Herr Küssow (SLSP) wird von Frau Jolidon vertreten. Herr Altenhöner (SBB-PK) kann wegen Terminüberschneidungen nur partiell an der STA-Sitzung teilnehmen. Frau Rusch (KOBV) lässt sich entschuldigen. Entschuldigt ist auch Frau Blach (früher Balta) von der KMK.

Von der DNB nehmen Frau Pfeifer und Herr Heuvelmann als Gäste teil. Wegen Terminüberschneidungen lässt sich Frau Junger (DNB) zeitweise entschuldigen.

Mit 15 bzw. 16 anwesenden Mitgliedern ist der Standardisierungsausschuss laut Geschäftsordnung (§ 10) beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde nun, wie in der letzten Sitzung vereinbart, auf zwei Blöcke aufgeteilt; in einen bibliothekarischen und in einen übergreifenden Teil. Sie wird um den *TOP 5d Weiterentwicklung der DFG-Praxisregeln Digitalisierung* ergänzt. Es gibt keine weiteren Ergänzungen.

## 2. Protokollentwurf der 39. Sitzung des Standardisierungsausschusses am 8. Juli 2021

Der Protokollentwurf der 39. Sitzung wurde am 8. September 2021 an die Mitglieder des Standardisierungsausschusses versandt. Der bis zum Ablauf der Rückmeldefrist am 6. Oktober 2021 eingegangene Änderungswunsch zu TOP 5b wurde übernommen. Das Protokoll wird mit dieser Änderung einstimmig verabschiedet.

## 3. Berichte zum Bibliotheksbereich

### a. Erschließungshandbuch und DACH-Dokumentationshandbuch

Das Konzept und die Arbeitsplanung für das Projekt „3R-DACH für Bibliotheken“ wurden in den letzten STA-Sitzungen vorgestellt und dem weiteren Vorgehen wurde grundsätzlich zugestimmt. Die Projektlaufzeit beträgt 34 Monate von 1. März 2020 – 31. Dezember 2022.

Die Projektleitung hat für die STA-Sitzung einen Zwischenbericht vorgelegt. Dabei ist die Arbeit am Arbeitspaket (AP 1) *Konzeption Erschließungshandbuch* weitgehend abgeschlossen. Zurzeit ist man dabei die Texte für das Arbeitspaket (AP 2) *Erschließungshandbuch* zu erarbeiten. Die Arbeit in den Arbeitsgruppen erfolgt sehr effektiv und man kommt gut voran. Bisher wurden nahezu alle 227 Elementbeschreibungen (von ca. 233 Elementen) in den Umsetzungsphasen 5 bis 8 fertiggestellt. Bewährt hat sich die Arbeit in kleinen Gruppen, geleitet von einem Mitglied der Fachgruppe *Erschließung*. Glücklicherweise ist es gelungen, für jede Umsetzungsphase genügend Kolleginnen und Kollegen aus Verbundbibliotheken und anderen Institutionen für die Mitarbeit zu gewinnen.

Voraussichtlich im Juni 2022 kann mit dem Schulungskonzept und dem Erstellen von Schulungsunterlagen begonnen werden.

*Die Mitglieder des STA würdigen die exzellente, zielorientierte und pragmatische Arbeit der Gruppe und danken ihr für ihren großen Einsatz.*

Für das DACH-Dokumentationshandbuch sind die grundlegenden Konzeptionsarbeiten abgeschlossen. Die Feinkonzeption erfolgt im Rahmen der Umsetzung anhand der konkreten fachlichen Anforderungen der Vorlagen.

### b. Bibliothekarische Gremien des STA (Fachgruppen)

#### ○ Bericht aus der Fachgruppe *Erschließung* und den internationalen Standardisierungsgremien

Enthalten sind im Bericht die aktuellen Informationen zu RDA international, RDA DACH und zur Standardisierung international.

## RDA international

Auch in diesem Jahr musste das Annual Meeting des RSC virtuell durchgeführt werden. Im Rahmen des weiteren Revisionsverfahrens der RDA hat bereits im April 2021 eine neue Arbeitsgruppe (RDA Assessment Group) ihre Arbeit aufgenommen. Vier neue RSC Working Groups zu unterschiedlichen Themen wurden eingerichtet.

Noch nicht endgültig geklärt werden konnte die Organisation der Community Resources Zones. Dies gestaltet sich sowohl inhaltlich als auch organisatorisch schwieriger als zunächst erwartet und wird im Januarmeeting des RSC wiederaufgenommen.

Einige Funktionen des RSC wurden und werden aktuell neu besetzt. Frau Renate Behrens wurde als erste Nicht-Anglo-Amerikanerin in den Vorstand des RSC gewählt. Ihre Ernennung zur designierten Vorsitzenden beginnt mit sofortiger Wirkung. Für eine Übergangszeit bis Ende Dezember 2022 wird sie diese Rolle zusammen mit der aktuellen Vorsitzenden Kathy Glennan ausüben. Ab Januar 2023 beginnt dann ihre vierjährige Amtszeit als Vorsitzende.

*Die Mitglieder des STA gratulieren Frau Behrens ganz herzlich zu ihrer Wahl als Chair elect des RSC bis Ende 2022 und als Chair ab 2023.*

Das RDA Board beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Aufbau von regionalen RDA-Organisationen und dem jetzigen parallelen Betrieb des alten und neuen Toolkits und die Umsetzung des 3R-Projekts in den verschiedenen Anwendergemeinschaften.

## EURIG

Am 14. September 2021 fand zum dritten Mal die Veranstaltung „RDA in Europe“ mit mehr als 120 Teilnehmenden statt. Die hohe und rege Beteiligung bestätigt die Wichtigkeit dieses Formats. Nach wie vor ist in Europa die Implementierung der neuen RDA für viele Anwendergemeinschaften eine Herausforderung. Hier werden sprachliche, wirtschaftliche und inhaltliche Gründe angeführt. Der EURIG kommt hierbei eine wichtige Rolle als Vermittlerin und Unterstützerin beim Thema RDA zu.

## RDA DACH

Die Fachgruppe Erschließung hat sich im Berichtszeitraum weiter in monatlichen Webkonferenzen getroffen. Schwerpunkte der Arbeit sind die Abstimmung der Themen aus dem 3R-Projekt für DACH-Bibliotheken. Parallel dazu wird die Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Datenformate, dem GND-Ausschuss und den Sonderarbeitsgruppen weitergeführt.

## Plattform aller Arbeitsgruppen des STA

Die Plattform aller Arbeitsgruppen wird in den kommenden Monaten deutlich an Bedeutung gewinnen. Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt besonders wichtig, da die Spezialcommunities ihre Arbeiten direkt in das Erschließungshandbuch einbringen sollen. Näheres dazu unter TOP 5.c.

## Standardisierung international

Die International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA) hat ihr neues strategisches Konzept umgesetzt. Bereits die turnusgemäß anstehenden Wahlen im Sommer 2021

wurden unter den neuen Voraussetzungen durchgeführt. Der deutschsprachige Raum ist weiterhin in den entscheidenden Gremien der Standardisierung und Erschließung vertreten. Der nächste Kongress WLIC 2022 soll Ende Juli vor Ort in Dublin stattfinden.

## ○ Bericht aus der Fachgruppe Datenformate

Im Bericht enthalten sind aktuelle Informationen zu MARC 21, zur MARC/RDA Working Group und zu BIBFRAME.

### MARC 21

Herr Heuvelmann berichtet, dass sich das MARC Advisory Committee im Januar 2022 zu seinen halbjährlichen Sitzungen treffen wird. Auf der Tagesordnung stehen zwölf Papiere, die noch im Dezember 2021 veröffentlicht werden.

Die MARC/RDA Working Group hat im September und Oktober 2021 ihre Arbeit fortgesetzt, mit Schwerpunkten auf der Abbildung der "representative expression" und ihrer Attribute in MARC, und besonders auf der Abbildung von "data provenance" nach RDA, oder Metametadaten.

An Vorhaben aus der D-A-CH-Community gibt es einen Antrag zum Feld 856, in dem im Kontext eines URL Lizenzangaben und dazugehörige Informationen in neuen Unterfeldern untergebracht werden sollen. Damit soll der Themenbereich Open-Access- und Lizenzinformationen in MARC vorerst abgeschlossen werden können.

Von der DINI-AG-KIM-Lizenzen-Gruppe sind Anfang Oktober 2021 die "Empfehlungen für Rechteinformationen in Metadaten" in der Version 3.0 veröffentlicht worden.

### BIBFRAME

Im September 2021 hat der fünfte "BIBFRAME Workshop in Europe" stattgefunden. In den jeweils zweistündigen Blöcken wurden Updates existierender Implementationen (Library of Congress inkl. BIBFRAME-Ontologie, Schwedische Nationalbibliothek mit LibrisXL, Share-VDE in der Version 2.0) und neuere Entwicklungen (BIBFRAME-basierte Editoren, Umfrage unter Katalogisierenden in Nigeria, Art & Rare Materials BIBFRAME Ontology Extension) vorgestellt.

## c. Kooperative Erschließung im DACH-Raum

Dieser regelmäßige TOP wurde in der Initiativgruppe Kooperative Erschließung und Informationsversorgung vereinbart.

Am 18. und 19. September 2021 fand online die Fachtagung "Maschinelle Verfahren in der Erschließung" statt. Die Fachtagung soll forschende, entwickelnde und anwendende Institutionen zusammenführen und den Technologie- und Wissenstransfer unterstützen. Damit setzt die DNB den Dialog fort, der 2019 im Rahmen dieses Netzwerks begonnen wurde.

Der Fokus der diesjährigen Veranstaltung war auf die Frage ausgerichtet, welche Technologien der Künstlichen Intelligenz (KI) perspektivisch für die Aufbereitung, Verarbeitung und Analyse von Texten in natürlicher Sprache nutzbar sind, um deren Inhalt zu erfassen, und welche Strategien eine gute Qualität der Resultate versprechen. Ungefähr hundert Interessierte aus Bibliotheken,

Archiven, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen haben an der Fachtagung teilgenommen und miteinander diskutiert.

Die Beiträge der Fachtagung stehen im Wiki zum „Netzwerk maschinelle Verfahren in der Erschließung“ zur Verfügung.<sup>1</sup>

## 4. Bericht zu den übergreifenden Themen

### a. GND-Ausschuss und GND-Kooperative

Zum GND-Ausschuss und zur GND-Kooperative liegt ein Bericht vor.

#### GND-Ausschuss/GND-Betrieb

Die virtuelle Gesprächsreihe der GND-Partner ist mit einer erneuten, vertieften Diskussion zum Thema Kennzeichnung von spezifischen Anwendungskontexten („Plus-Markierungen“) fortgeführt worden. Um strategische Fragen ausführlich zu erörtern, wird es ab dem nächsten Jahr zwei strategisch ausgerichtete ganztägige „Treffen“ des GND-Ausschusses, zusätzlich zu den vereinbarten vier Webkonferenzen, die eher auf operative Themen ausgerichtet sind, geben.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Importe bzw. Datenmanipulationen in der GND durchgeführt: es wurden ca. 23.000 GND-Datensätze mit ORCIDs durch Auswertung des von ORCID bereitgestellten Dumps (2020) angereichert und ca. 30.000 Personendatensätze (davon 18.400 neue Datensätze) der SUB Hamburg in die GND importiert.

#### Projekte und Kooperationen

##### *ORCID DE*

Im Projekt ORCID DE wurde bereits zum Bibliothekartag 2021 ein Prototyp des ORCID DE Monitors<sup>2</sup> vorgestellt, der federführend durch die Universitätsbibliothek der Universität Bielefeld entwickelt wurde. Dieser wurde inzwischen weiterentwickelt. Mit dem Monitor kann derzeit das Vorkommen von ORCID IDs in Repositorien, in Crossref-Metadaten und in BASE für verschiedene Zeitpunkte und im Ländervergleich kartographisch dargestellt werden.

##### *GND meets Wikibase*

Die Arbeiten im Projekt wurden fortgesetzt. Der Schwerpunkt lag im Berichtszeitraum auf der Weiterarbeit an der Dokumentationsplattform, in der das Datenmodell und die Regeln für die Erfassung und Pflege von GND-Daten dokumentiert werden.

---

<sup>1</sup> <https://wiki.dnb.de/x/kmv3D>

<sup>2</sup> <https://monitor.orcid-de.org/>

## GND4C

Dem Projektförderantrag zur Phase 2 wurde vollumfänglich durch den DFG-Hauptausschuss entsprochen. Als neuer Partner wurde die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek im Kick-Off des Projektes am 30. September begrüßt. Der Fokus der zweiten Phase liegt auf der Umsetzung der Arbeitsfähigkeit der neuen Agenturen.

## GNDCon

Im Juni 2021 veranstaltete die Deutsche Nationalbibliothek gemeinsam mit der GND-Kooperative, den Akteur\*innen des Projektes die GNDCon 2.0. Ein ausführlicher inhaltlicher Rückblick kann man auf dem Blog<sup>3</sup> der Deutschen Nationalbibliothek nachlesen.

## NFDI

In der nächsten STA-Sitzung im Sommer 2022 wird Herr Kett über die weiteren Entwicklungen im Rahmen der NFDI berichten. Die Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) ist eine derzeit im Aufbau befindliche, digitale, verteilte Infrastruktur, die der Wissenschaft in Deutschland Dienste und Beratungsangebote rund um das Management von Forschungsdaten anbieten wird.

## b. Sonderarbeitsgruppen des STA

Die Berichte der Sonderarbeitsgruppen vor.

### Alte Drucke

Seit dem letzten Tätigkeitsbericht wurde die Arbeit der AG Alte Drucke in weiteren Telefonkonferenzen weitergeführt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Arbeit in der Mitarbeit am RDA-Erschließungshandbuch.

### Audiovisuelle Ressourcen (AV Ressourcen)

Im zweiten Halbjahr 2021 arbeitete die AG AV Ressourcen schwerpunktmäßig an den Arbeitspaketen *Normdaten/Vokabulare (AP2)* und *Evaluierung/Beispiele guter Praxis (AP3)*.

Um Bedarfe aus der Community aufzugreifen und eine Entwicklung hin zu einem standardisierten kontrollierten Vokabular an Formangaben für audiovisuelle Ressourcen in der GND zu starten, erarbeitete die AG AV-Ressourcen eine erste Vorschlagsliste von optional zu vergebenden Formangaben.

---

<sup>3</sup> <https://blog.dnb.de/die-normdaten-und-das-gemeinsame/>



## Bild

Seit dem letzten Tätigkeitsbericht im Juni 2021 fanden weitere Videokonferenzen statt. Der Schwerpunkt der Arbeit lag wiederum auf der Erarbeitung der praktischen Bildregeln gemäß dem bestehenden Entwurf des Application Profiles für Bilder (Minimalset).

## Zur AG Handschriften

Wie in der vergangenen Sitzung des STA im Juli 2021 vereinbart, wurde zwischenzeitlich ein Gespräch von der AfS zum Stand und zur Weiterarbeit der Handschriften organisiert. Ziel des Gesprächs zwischen DNB, BSB und SBB war es, die Besonderheiten und Bedarfe der Handschriftencommunity zu verdeutlichen und die Möglichkeiten der Sonderarbeitsgruppe Handschriften hierbei zu überprüfen.

Es hat sich gezeigt, dass eine intensiviertere Ergänzung um zeitlich und inhaltlich auch entsprechend einsetzbare Expertise im Bereich der RDA unbedingt notwendig ist, um die in der AG Handschriften formulierten Arbeitspakete auch in RDA zu überführen. Die Teilnehmenden des Treffens haben vereinbart, hier über eine geeignete Person mit einem entsprechenden Zeitbudget nachzudenken. Neben der RDA-Expertise muss aber auch eine grundsätzliche Strategie für das Thema Handschriften entwickelt werden.

Ein weiteres Treffen in diesem Kreis wird von der AfS Anfang des Jahres 2022 organisiert, um konkrete Schritte zur Umsetzung der festgestellten Bedarfe auszuarbeiten.

In diesem Zusammenhang weist Herr Bracht auf das Programm VIGO „Verantwortung für Informationsinfrastrukturen gemeinsam organisieren“ der DFG hin. Dieses zielt darauf ab, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ebenso wie die Betreiber von Informationsinfrastrukturen dabei zu unterstützen, in eigener Verantwortung Lösungsansätze für sich abzeichnende Herausforderungen im Auf- und Ausbau oder in der dauerhaften Absicherung der forschungsrelevanten Informationsinfrastrukturen zu entwickeln.

## Künstlerbücher

Im zweiten Halbjahr hat die AG Künstlerbücher begonnen, ein Application Profile für die Katalogisierung von Künstlerbüchern zu erarbeiten. Als Grundlage wurde die Tabelle der Elementvorschläge im neuen Toolkit herangezogen. Insgesamt wählte man 45 Elemente aus, die näher betrachtet werden sollen. Überprüft werden die bisherigen Beschreibungen auf die Anwendbarkeit bei Künstlerbüchern. Die AG geht davon aus, dass die meisten Einträge im Erschließungshandbuch keiner Ergänzung bedürfen.

## Musik

In der AG Musik wurde in drei der fünf zu Beginn des Jahres definierten Arbeitspaketen die Arbeit aufgenommen (*AP 1 Regelwerk*, *AP 3 Inhaltserschließung*, *AP 5 Ansprechpartner für die Musik-Community*). In den fehlenden beiden anderen Arbeitspaketen (*AP 2 Normdaten und Arbeitspaket 4 Kommunikation & Vernetzung*) soll die Arbeit zeitnah aufgenommen werden.

## Provenienzerschließung

Die AG Provenienzerschließung hat sich im zweiten Halbjahr zweimal zu Webkonferenzen getroffen.

In den vier definierten Arbeitspaketen sind unterschiedliche Arbeitsstände erreicht. Im *AP 1: Bestandsaufnahme* ist die Erfassung weitestgehend abgeschlossen, im *AP2: MARC Proposal* ist ein Änderungsentwurf zur Einrichtung eines Unterfeldes für Normdatenverknüpfungen in Vorbereitung.

Mittelfristige Planungen wurden in den *AP 3: Sammlungssätze in der GND* und *AP 4: Thesaurus für Provenienzbegriffe* erlangt.

## Expertenteam RAVI (ET RAVI)

Im Berichtszeitraum Juli bis Dezember 2021 wurden im ET RAVI (ET RDA-Anwendungsprofil für die verbale Inhaltserschließung) die zentralen, neu zu regelnden Sachverhalte – das Grundlagenmodul der Verwendungsregeln, das Konzept der Rollenoperatoren für die motivische Darstellung und die Abbildung des Zeitaspekts – in Unterarbeitsgruppen ausgearbeitet und im Expertenteam abgestimmt. Des Weiteren wurde ein Vorschlag für eine neue Struktur der Regelwerksmodule ausgearbeitet.

ET RAVI bittet den STA um eine Entscheidung, ob der vorgeschlagene Weg, der Auswirkungen auf die Katalogisierungsumgebung und die Zielsysteme haben wird, weiter beschritten werden kann. Bei Zustimmung wird ET RAVI das Grobkonzept, das dem Bericht beigelegt ist, detailliert ausarbeiten.

Folgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

Die Mitglieder des STA stimmen dem Vorschlag für eine neue Struktur der Regelwerksmodule zu und bitten das Expertenteam RAVI den vorgeschlagenen Weg weiter zu verfolgen.
---

## Plattform aller Arbeitsgruppen des STA

Siehe TOP 5c

*Aus gegebenem Anlass wird noch einmal daran erinnert, die Unterlagen/Berichte rechtzeitig vor der Sitzung im Wiki zur Verfügung zu stellen. Auch sollen die einzelnen Sonderarbeitsgruppen in der Tagesordnung aufgeführt werden.*

### c. Beschluss zur Aktualisierung der RNAB

Im Frühjahr 2019 ist das Regelwerk „Ressourcenerschließung mit Normdaten in Archiven und Bibliotheken (RNAB)“ erschienen. Nun liegt die aktualisierte Fassung der RNAB in der Version 1.1, mit Stand Januar 2021, dem STA zur Beschlussfassung vor.

Folgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

Die Mitglieder des STA beschließen die vorgelegte aktualisierte Fassung der „Ressourcenerschließung mit Normdaten in Archiven und Bibliotheken (RNAB)“ in der Version 1.1 (Januar 2021) zur Anwendung. Der STA empfiehlt die Neuregelungen in einem zusätzlichen Vorwort zu erwähnen. Er dankt der Arbeitsgruppe RNAB ausdrücklich für die umfangreiche geleistete Arbeit und empfiehlt die Anwendung.

## 5. Erweiterung des STA

### a. Stand der Community-Arbeit

Seit Beginn des Öffnungsprozesses der GND für weitere Kultureinrichtungen sind verschiedene Akteure an die Arbeitsstelle für Standardisierung (AfS) herangetreten, die Bedarfe im Hinblick vor allem auf die GND zu klären. Gleichzeitig ist durch die Arbeit der Sonderarbeitsgruppen des STA ein verstärktes Interesse an diesem Thema festgestellt worden. Dabei entstand die Idee der Foren, die ein Auftakt sein sollen, möglichst repräsentative Vertretungen aus unterschiedlichen Communities zusammenzubringen und weitere Bedarfe zu diskutieren. Für die Sitzung liegt die aktuelle Übersicht zum Stand der Community-Arbeit vor.

### b. Aktualisierung der Geschäftsordnung des STA

Wie in der vergangenen Sitzung vereinbart, wurde durch die AfS, ein vom Justizariat der DNB geprüfter Entwurf der aktualisierten Geschäftsordnung des STA vorgelegt. Zur besseren Übersicht ist eine Konkordanz der alten/neuen Geschäftsordnung beigefügt; ebenfalls eine visualisierte Übersicht der STA-Organe.

Nach der Vorstellung der Unterlagen sind die Mitglieder des STA der Meinung, dass der Entwurf und auch die Aufbereitung an einigen Punkten nachgebessert werden sollen.

*Die Mitglieder des STA vereinbaren, die Vorschläge und Hinweise zur GO bis Ende Januar 2022 an die AfS zu senden. Danach soll die neue Fassung mit einer angemessenen Kommentierungsfrist im STA-Wiki zur Verfügung stehen, um dann in einen konstruktiven Austausch einzutreten und ein zeitnahes Stimmungsbild zu erhalten.*

## c. Zusammenarbeit aller Arbeitsgruppen

Dazu liegt eine Übersicht der Zusammenarbeit aller Arbeitsgruppen des STA vor. Die Plattform aller AGs des STA soll in Zukunft über den reinen Informationsaustausch hinaus verstärkt eine Vermittlungs- und Koordinierungsrolle zwischen den Arbeitsgruppen des STA und dem STA selbst einnehmen.

*Die Mitglieder des STA danken für die Übersicht und wünschen sich für die nächste Sitzung einen entsprechenden Bericht mit Beispielen.*

## d. Weiterentwicklung der DFG-Praxisregeln Digitalisierung

Herr Bracht berichtet, dass NFDI4Culture den Prozess zur Weiterentwicklung der DFG-Praxisregeln Digitalisierung in die Hand nimmt, gemeinsam mit dem NFDI-Konsortium Text+. Der Bezug ist das entsprechende DFG-Rundgespräch vom 26.04.2021, in dessen öffentlich zugänglichem Bericht, der auch im STA-Wiki verlinkt ist, die Idee, die Weiterentwicklung in die Hände der NFDI zu geben, bereits erscheint. Hier zukünftig gemeinsam vorzugehen und die Frage nach der Arbeitsteilung bzw. des Zusammenspiels zwischen NFDI e.V. und seinen Konsortien und einer Gremienstruktur wie dem STA sollte in Zukunft vertieft werden. Dies würde auch in das neue bzw. künftige Selbstverständnis des STA passen.

## 6. Verschiedenes

### a. Sitzungstermine: Nächste Sitzung am 30. Juni 2022

Die nächste Sitzung des STA ist als Präsenzsitzung am 30. Juni 2022 geplant. Aufgrund von Terminüberschneidungen wurde der ursprünglich anvisierte Termin am 7. Juli auf den 30. Juni 2022 vorgezogen. Je nachdem wie sich die Zahlen bis dahin entwickeln, wird die Option einer virtuellen Sitzung aufrechterhalten.

### b. Abschiede

Zwei langjährige Mitglieder des STA verabschieden sich aus dem Standardisierungsausschuss.

Herr Seeger (ekz) verabschiedet sich in den Ruhestand. Ihm nachfolgen wird Frau Lisa Pohl (ekz), die wir im Sommer 2022 im STA begrüßen dürfen.

Auch Herr Hohoff (BVB) verabschiedet sich aus der Runde, er wird im Frühjahr 2022 in den Ruhestand gehen.

*Die Mitglieder des Standardisierungsausschusses danken Herrn Seeger und Herrn Hohoff für die langjährige und gute Zusammenarbeit in all den Jahren und wünschen Ihnen alles Gute und viel Freude mit der neugewonnenen Zeit.*

Mit einem Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer schließt die Vorsitzende die Videositzung um 15:10 Uhr.

Vorsitzende

Protokoll

Dr. Silke Schomburg

Edith Röschlau